News

News: Benefizveranstaltung „Töwerland hilft Afrika“ wieder voller Erfolg

Beigetragen von JNN am 16. Sep 2024 - 21:48 Uhr

Der Juister Kurplatz war am 03. August 2024 wieder Schauplatz des traditionellen Afrikafestes „Töwerland hilft Afrika“ zugunsten der Naume-Kinderstiftung von Dr. Paul Okot-Opiro. Leider hatte JNN die Email mit dem eingesandten Artikel und Fotos dazu übersehen, wir wollen aber hiermit noch gerne darüber berichten.

Ein ungewöhnliches Projekt, ins Leben gerufen von Dr. Okot-Opiro und umgesetzt von einem Team von Menschen, die sich den Herausforderungen in einem Land voller Gegensätze und Extreme mit viel Engagement stellen.

Nachhaltig und modern entstehen in der Region Gulu Gebäude aus Stein, Erde, Bambus und Schilf: Schulkomplexe, Werkstätten, ein großer Sportplatz, ein Backhaus und bald auch die große Mensa, eine Bibliothek und eine Krankenstation.

Im Einklang mit der Natur wächst ein Komplex sozialer Strukturen des Lebens und Lernens mit eigener Energie- und Wasserversorgung sowie eine Schulfarm mit Landwirtschaft zum Anbau lebensnotwendiger Produkte.

Dr. Okot-Oipro will mit seinem Projekt ein Zeichen gegen Ungerechtigkeiten und Benachteiligungen bedürftiger und armer Kinder in den ehemaligen Kriegsregionen setzen, um ihnen durch Bildung einen Weg aus der Armut zu ermöglichen. Die Zukunft des Landes liegt in den Händen der Kinder, denn nur die junge Generation kann Licht in die dunkle Vergangenheit Ugandas bringen, die durch Krieg, Terror und Gewalt gezeichnet ist.

In diesem Jahr haben wir neben Geldspenden auch eine Sachspende in Form einer Großküche erhalten, die gepackt in Containern nun abholbereit zur Verschiffung nach Uganda ist. Vor Ort wird sie dann in den Küchentrakt der Mensa eingebaut. Mit dem vorhanden Backhaus und der angrenzenden Schulfarm zum Anbau von Nahrungsmitteln ist die Versorgung der Schulkinder gesichert.

Im November geht es wieder mit einem Team aus Handwerkern und Technikern zum Arbeitseinsatz nach Norduganda. In der Zwischenzeit wird dort unter der Leitung eines ugandischen Ingenieurs weitergebaut.

Auch in diesem Jahr gab es wieder viel positive Resonanz für das Afrikafest am Juister Kurplatz. Wie immer lockte ein buntes Programm mit Information über die Arbeit der Stiftung, einer Tombola, Spiel und Spaß für Kinder, Musik und Gesang sowie Kulinarischem viele Gäste und Juister auf den Kurplatz.

Zunächst spielte Eliseo Prida klassische Werke am Klavier. Die Juister Gruppe „JustDrums“ trommelte afrikanische Rhythmen zum Auftakt der Veranstaltung. Nach der Begrüßung von Dr. Paul Okot-Opiro veranstaltetet die Leiterin der Strandsports Yanete Ramos eine Minidisco für die kleinen Gäste des Festes. Anschließend sorgte die Gruppe „Birds of a Feather“ mit Folk-Pop für gute Unterhaltung.

Die Tombola lockte wieder mit vielen schönen Preisen von Übernachtungsgutschein über Rundflüge und Restaurantgutscheinen sowie mit hochwertigen Sachpreisen - alle gespendet vom Juister Einzelhandel, Geschäften, Vermietern, Hotelbesitzern und Firmen Juister Stammgäste. Die Lose waren innerhalb kurzer Zeit ausverkauft.

Kulinarische Highlights waren die verschiedenen gespendeten afrikanischen Suppen sowie die selbstgemachten Pizzen und Flammkuchen. Auch die Herren vom Grillzelt haben uns tatkräftig unterstützt und 600 Würstchen zubereitet. Leckere selbstgebackene Torten und Kuchen lockten viele Kaffeegäste an, die mit Genuss das Treiben am Kurplatz verfolgten.

Zum Ausklang des Festes spielte wie jedes Jahr die Juister Liveband „Just4Fun“. Auch an diesem Abend sorgte sie wieder für gute Unterhaltung und tolle Stimmung.

Nach einem gelungenen Fest auf dem Kurplatz darf sich die Naume-Kinderstiftung über 14.666, 40 Euro an Spenden freuen, die für den Bau der der Krankenstation, Bibliothek und des Verwaltungsgebäudes verwendet werden.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde, die uns wieder den Kurplatz für unsere Benefizveranstaltung zur Verfügung gestellt hat.

Dr. Okot-Opiro sagt ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Mitwirkenden und Spender, die diesen Tag ermöglicht haben.

Unser ganz besonderer Dank geht an Gudrun Haiden, die wieder die Organisation und Koordination der Veranstaltung übernommen hat.

TEXT UND FOTOS: NAUME-KINDERSTIFTUNG

Article pictures










KORG















